

Wer heimkehrt

*Wer heimkehrt,
der findet den Tisch gedeckt
mit duftendem Brot
und schäumendem Bier in der Kanne,
dem steht das Bett schon bereitet
zum Schlaf nach begehrllicher Fahrt.*

*Wer heimkehrt,
der findet voll Früchte den Baum
und Beeren am Strauch
in reifender Süße,
der hört das Wispern
der jungen Schwalben im Nest
und den Gruß der Kinder
beim Spiel vor der Haustür.*

*Wer einmal schon heimfand,
der geht nicht mehr fort
ohne Gruß und den Wunsch
heimzugehen am Abend,
bevor der Tag in die Nacht fällt.*

Ferdinand Oppenberg